



PRESSEMITTEILUNG

Pirmasens, 14.09.2017

lj

Glöckner hakt nach: Anfrage zum Kerosinablass an das Bundesumweltministerium

Nach erneutem Kerosinablass über der Pfalz hat SPD-Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner das Bundesumweltministerium kontaktiert, um nach aktuellen Erkenntnissen zu fragen.

„Die neuerlichen Nachrichten, über den Ablass von 75t Kerosin über der Pfalz am vergangenen Freitag, haben bei Bürgerinnen und Bürgern aus der Region die vorhandenen Bedenken verstärkt“, so Angelika Glöckner, die zu diesem Thema mehrere Bürgeranfragen erhalten hat.

„Ich nehme die Sorgen aus der Bevölkerung ernst und habe im SPD-geführten Bundesumweltministerium angefragt, ob bereits Erkenntnisse zu den Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt vorliegen“, erklärt Glöckner. Im Mai 2017 hatte die Umweltministerkonferenz der Länder beim Bundesministerium ein entsprechendes Gutachten zu Folgen und Belastungen durch den Kerosinablass im Luftraum beantragt.

„Von der Antwort des Bundesministeriums erhoffe ich mir Klarheit, inwieweit sich der Kerosinablass auf Mensch und Umwelt in der Pfalz auswirkt“, so die Abgeordnete, die die Ergebnisse des Gutachtens als notwendige Grundlage für das künftige politische Handeln ansieht.